

Fraktion der Bürgerbewegung pro NRW im Rat der Stadt Leverkusen

pro NRW - Postfach 30 08 65 - 51337 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herr Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Str. 1

2 02171 / 39 49 639

Frank Maul

51371 Leverkusen = 02171 / 39 58 711

22. Dezember 2010 info@pro-nrw.net

Per Email an 1@stadt.leverkusen.de

Antrag: Resolution gegen die Aufhebung der Residenzpflicht

Sehr geehrter OB Buchhorn,

die Fraktion von Pro NRW bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten ordentlichen Sitzung des Stadtrates zu setzen.

Der Stadtrat möge folgende Resolution beschließen:

Der Stadtrat von Leverkusen fordert die Landesregierung dazu auf, die Aufhebung der Residenzpflicht sowie den sogenannten Wintererlass zur Duldung von illegalen Mitgliedern einer mobilen ethnischen Minderheit zurückzunehmen und damit Rücksicht auf die Interessen der Bürger in den Städten und Gemeinden zu nehmen.

Begründung:

Die Aufhebung der Residenzpflicht schafft schwerwiegende Probleme für die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen. Mit der neuen Freizügigkeit ist ein Ansteigen des Leistungsmissbrauchs zu erwarten. Außerdem ist zu befürchten, dass sich vor allem durch die Aufhebung der Residenzpflicht kriminelle Aktivitäten verstärken werden. Gerade im Bereich der Drogenkriminalität sind Migranten besonders häufig vertreten. Asylschutz von Verfolgten darf nicht zu Lasten der einheimischen Bevölkerung gehen. Im Übrigen liegen die Folgen dieser Lockerung auch nicht im Interesse der tatsächlich Verfolgten.

Die Mehrzahl der Asylsuchenden wird nach den Erfahrungen der letzten Jahre abgelehnt. Durch den sich daraus ergebenden vermehrten Leistungsmissbrauch und dem Ansteigend der Kriminalität wird die Akzeptanz gegenüber Schutzbedürftigen und Verfolgten vermindert. Insofern ist auch der sogenannte Wintererlass der Landesregierung durch die Kommunen auf das schärfste zu missbilligen. Er bedeutet die Aushebelung des Rechtsstaates mit den Mitteln der Politik.

Der Stadtrat sollte zu seiner Verantwortung stehen und der Landesregierung mit der Verabschiedung dieser Resolution einen Spiegel vorhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Kruse

- Fraktionsgeschäftsführerin -

Markus Beisicht (MdR)

- Vorsitzender -

Jen 4